1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage 2025

1.1 Geschäftsverlauf

Das österreichische Gesundheitssystem kann weiterhin als grundsätzlich stabil und gut entwickelt beschrieben werden, steht jedoch unverändert unter zunehmendem strukturellem Druck. Insbesondere die Themen Personalmangel im Pflege- und ärztlichen Bereich, steigende Kosten durch demografische Entwicklungen sowie technologischen Fortschritt und die weiterhin notwendige Digitalisierung stellen zentrale Herausforderungen dar.

Gleichzeitig wirkt die steigende Anzahl medizinischer Versorgungsleistungen – insbesondere im Bereich orthopädischer und sportmedizinischer Eingriffe – weiterhin positiv auf die Geschäftsentwicklung der Smith & Nephew GmbH.

Die Kundenstruktur blieb im Jahr 2025 unverändert und umfasst hauptsächlich öffentliche und private Krankenhäuser, Sozialversicherungsträger, Apothekengroßhändler, Alten- und Pflegeeinrichtungen, Sanitätshäuser sowie niedergelassene Ärztinnen und Ärzte.

Die Smith & Nephew GmbH bezieht ihre Produkte überwiegend von konzerninternen Gesellschaften mit Sitz in den Niederlanden, Großbritannien und den USA. Der Trend zur zentralisierten Logistik über das europäische Distributionszentrum in den Niederlanden setzte sich im Jahr 2025 weiter fort. Zeitsensitive Produkte, insbesondere Implantate sowie Leih- und Kommissionsware, werden weiterhin über den Standort Schwechat gesteuert.

Serviceleistungen wie OP-Begleitungen, Produktschulungen und wissenschaftlicher Austausch fanden im Geschäftsjahr 2025 im gewohnten Umfang statt und konnten weiter ausgebaut werden. Fortbildungsmaßnahmen wurden sowohl in Präsenz als auch hybrid durchgeführt.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden.

1.1.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2025 rund **€ 17,9 Mio.** und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um den Jahresgewinn von **€ 1,2 Mio**. (2024: **€ 16,7 Mio.**) durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss.

1.1.2 Personal

Die Smith & Nephew GmbH beschäftigte im Jahr 2025 durchschnittlich **44** Mitarbeiter (Vorjahr: **44**). Zum Jahresende betrug der Personalstand **43** Mitarbeiter.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von rund **€ 6.2 Mio.** auf ca. **€ 6,4 Mio.**, insbesondere aufgrund inflationsbedingter Anpassungen sowie gezielter personeller Verstärkungen im Vertrieb und Servicebereich.

1.1.3 Marketing und Verkauf

Ziel der Smith & Nephew GmbH bleibt die nachhaltige Stärkung der Marktposition in den Bereichen Orthopädie, Sportmedizin (Arthroskopie) und Wundversorgung.

Die strategischen Vorgaben erfolgen weiterhin auf DACH-Ebene und werden national angepasst. Ein besonderer Fokus lag 2025 auf innovativen Technologien, insbesondere im Bereich robotikunterstützter Chirurgie sowie auf der Weiterentwicklung digitaler Trainings- und Serviceformate.

Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, ethischen Standards und Compliance-Richtlinien hat weiterhin höchste Priorität.

1.2 Finanzielle Leistungsindikatoren

Der Unternehmensumsatz konnte im Geschäftsjahr 2025 erneut gesteigert werden und belief sich auf rund **€ 24,6 Mio.** (Vorjahr: **€ 24,4 Mio.**).

Der Bilanzgewinn erhöhte sich auf etwa **€ 15,8 Mio.** (Vorjahr: **€ 14,7 Mio.**).

1.3 Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	2024 (Vorjahr)	2025
EBIT	€ 1.223.240,03 €	€ 1,265,185.44
Umsatzrentabilität (Return on Sales) EBIT / Umsatzerlöse	**5,02 %**	**5,14 %**
Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity) EBIT/ Eigenkapital EBIT/ Eigenkapital	**7,91 %**	**7,30 %**
Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment) EBIT/ Gesamtkapital	**5,43 %**	**5,03 %**

Abweichend zum Vorjahr wurde bei der Berechnung der Eigenkapitalrentabilität und der Gesamtkapitalrentabilität das durchschnittliche Eigenkapital bzw. Gesamtkapital herangezogen.

1.3.2 Kennzahlen der Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft ist weiterhin als sehr solide zu bewerten.

Zum 31.12.2025 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von rund **€ 0,5 Mio.**.

Die Forderungen gegenüber der Konzernmutter im Rahmen des Cash-Poolings lag weiterhin auf stabilem Niveau von rund **€ 17,6 Mio**. (Vorjahr: **€ 17,6 Mio.).**

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag weiterhin auf stabilem Niveau (**€ 0,6 Mio.)**.

1.3.2.1 Nettoverschuldung (Net Debt)

Der Verschuldungsgrad (FK/EK) lag 2025 bei rund **41 %** (Vorjahr: **50 %**).

1.3.2.2 Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich moderat und spiegelt das gestiegene Geschäftsvolumen wider.

1.3.2.2. Nettoumlaufvermögen	**2024**	**2025**
Umlaufvermögen	23,659,966.81	23,911,825.62
./. langfristiges Umlaufvermögen	0	0
= Kurzfristiges Umlaufvermögen	23,659,966.81	23,911,825.62
./. kurzfristiges Fremdkapital	-7,473,724,37	-6,729,064.69
= Nettoumlaufvermögen	16,186,242.44	17,182,760.93

1.3.2.3 Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote lag zum Bilanzstichtag 2025 bei rund **71 %** (Vorjahr: **67 %**) und bleibt damit auf einem sehr soliden, vergleichbaren Niveau.

1.3.3 Cashflow-Kennzahlen

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit entwickelte sich stabil und lag leicht über dem Vorjahr.

Investitionen konzentrierten sich wie im Vorjahr im Wesentlichen auf medizinische Instrumente sowie IT- und Infrastrukturmaßnahmen.

Die Finanzierungstätigkeit war auch im Jahr 2025 unverändert.

CASH FLOW auf Basis des SFAS No. 95

				2024	**2025**
1.			Ergebnis vor Steuern	1,745,841.67	1,653,682.38
2.			Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
	a)	+	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches	567,828.71	443,257.36
		-	Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches		
	b)	-	Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereiches	-238,96	-2,115.45
		+	Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereiches	81,470.13	96,673.53
	c)	+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen		
		-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	1,034.91	5,139.71
	d)	+/-	Abnahme/-Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
			sowie andere Aktiva	-2,375,590.69	143,105.91
	e)	+/-	Zunahme/-Abnahme von Rückstellungen	519,851.24	-316,986.25
	f)	+/-	Zunahme/-Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
			sowie anderer Passiva	719,796.71	-688,095.01
3.			**Netto-Geldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**1,259,993.72**	**1,334,662.18**
4.		+/-	Netto-Geldfluss aus Zahlung von Ertragssteuern		
5.		-	Zahlungen für Ertragsteuern	-594,206.00	-771,683.00
6.			**Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**665,787.72**	**562,979.18**
7.		+	Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)		
8.		+	Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen		
9.		-	Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-541,556.06	-491,852.50
10.		-	Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen		

11.		**Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-541,556.06**	**-491,852.50**
12.	+	Einzahlungen von Eigenkapital		
.	-	Rückzahlungen von Eigenkapital		
14.	-	Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals		
15.	+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten		
16.	-	Auszahlungen für die Rückzahlung und Gewährung von Anleihen und Finanzkrediten		
17.		Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
18.		Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	124,231.66	71,126.68
19.	+/-	Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestandes		
20.		Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	346,370.91	470,602.57
21.		**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**470,602.57**	**541,729.25**

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Gesellschaft erwartet für die kommenden Jahre weiterhin ein moderates Wachstum, getragen durch:

- demografische Entwicklungen
- steigende Operationszahlen
- zunehmende Nachfrage nach innovativen Behandlungsmethoden

Besondere Wachstumsimpulse werden im Bereich der robotikunterstützten Chirurgie erwartet. Das CORI®-System bietet weiterhin großes Potenzial zur Gewinnung neuer Kunden sowie zur Vertiefung bestehender Partnerschaften im Bereich Endoprothetik.

Zusätzlich wird die Bedeutung von Schulungs- und Servicekonzepten weiter zunehmen.

2.2 Risikomanagement

Die Smith & Nephew GmbH ist in das konzernweite Risikomanagementsystem integriert.

Die internen Kontrollsysteme sowie Compliance-Richtlinien werden regelmäßig durch interne und externe Prüfungen überwacht. Die Anforderungen des Sarbanes-Oxley-Acts werden eingehalten.

IT-Systeme, Zugriffsrechte und Geschäftsprozesse unterliegen kontinuierlichen Kontrollen und regelmäßigen Audits.

2.2.1 Preisänderungsrisiko

Das Preisänderungsrisiko besteht primär auf der Einkaufsseite, da Waren überwiegend von Konzernunternehmen bezogen werden.

2.2.2 Ausfallsrisiko

Das Ausfallsrisiko bleibt gering, da die Kundenstruktur überwiegend aus Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens besteht.

2.2.3 Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung werden weiterhin ausschließlich auf Konzernebene durchgeführt.

Schwechat, 29.09.2026

Die Geschäftsführung

Smith & Nephew GmbH
Concorde Business Park C3
A-2320 Schwechat
Austria
Tel. 01 / 707 91 02

David Hämmerle

Thorben Wohlers